

Es ist folgendes zu beachten:

**Tag vor Ankunft des LKW:**

**1. Aufrühren der Güllegrube durch den Landwirt:**

- a) Die gesamte Gülle muß sich im Kreis drehen, nicht nur die Gülle in Nähe des Rührers.
- b) Langsam drehende Gülle = langsames Einblasen. (Nur dann haftet das Biolit ausreichend an den Kotpartikeln an)

**Was ist nach Ankunft des Silo LKWs zu tun (Fahrer/Landwirt)?**

**2. Zeitdauer des Einblasens:**

Ziel: 30min Einblaszeit für 12-13 to / 45-60 min Einblaszeit für einen ganzen Zug.

Gute Fahrer blasen einen ganzen Zug in ca. 45 min ein und nicht in 20-30min.

Während des Einblasens ist das Rührwerk eingeschaltet. Das Einblasen startet erst, wenn die Gülle gut in Bewegung ist. Am Ende des Einblasens muß die Gülle nachgerührt werden.

**3. Verhältnis Luft-Biolit beim Einblasen:**

Es sollte genau so viel Luft wie Biolit eingeblasen werden, im Zweifelsfall sogar mehr Luft.

**4. Wenn die Gülle beim Einblasen schäumt:**

Viel Luft zugeben.

**5. Wenn es zu viel staubt beim Einblasen:**

Das ist immer ein Zeichen, daß der Einfallswinkel des Mixers mit dem Rohr vom Silozug zu flach ist. Das gilt natürlich nur für offene Gruben. Wenn es zu viel staubt, den Propeller vom Mixer weiter runterlassen und langsam einblasen., dann gibt es kaum Staubentwicklung.

**6. Wenn die Güllbewegung ins Stocken kommt:**

STOP mit dem Einblasen, bis die Masse wieder in Schwung kommt. Der Mixer läuft aber weiter.

**7. Zusätzliches Befüllen von Bigbags:**

Dein Einfüllschlauch stabil festbinden (ansonsten Unfallgefahr). Den Silo-LKW auf 2bar aufpumpen, dann Kompressor abschalten und das Biolit in die Bigbags laufen lassen.

**8. Befestigung Einblasrohr:**

Das Einblasrohr sollte ca. 20cm über dem Mixerteller befestigt sein Das Rohr sollte einen B-Anschluß haben.